

Urkunde

Markus Lohse

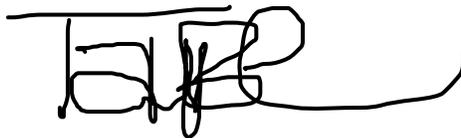
belegte den

1. Platz

beim 3-Minuten-Präsentationswettbewerb auf der
Vorkonferenz für Promovierende und
Promotionsinteressierte in der Sozialen Arbeit 2022

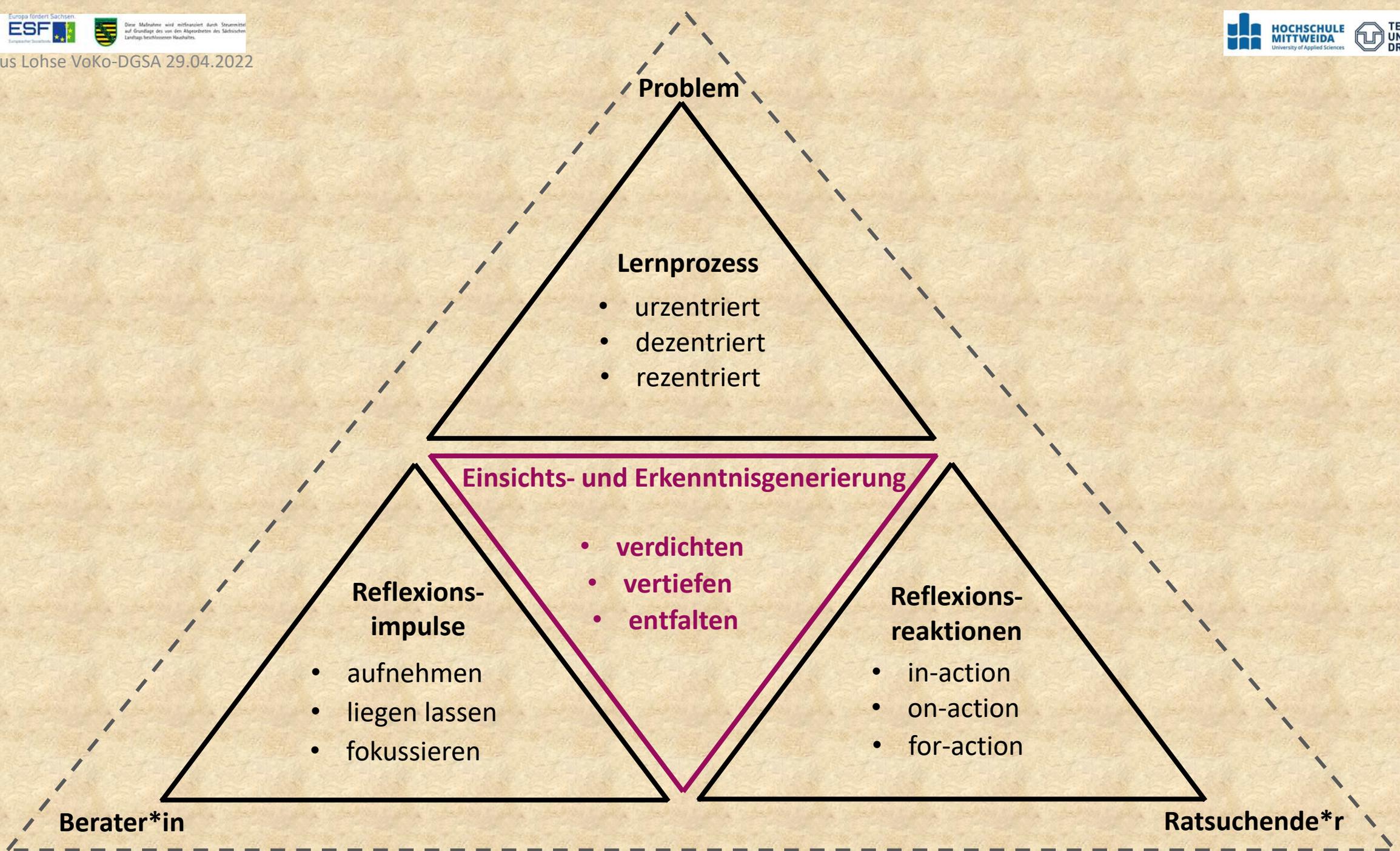
Titel und Abstract der Präsentation:

Der triadische Code professionellen Beratungshandelns. Ziel ist es, anhand empirischer Daten authentischer Einzelsupervisionssitzungen die Ko-Produktion von Erkenntnis/Einsicht zu rekonstruieren und gleichzeitig die triadische Verfasstheit eines reflexionsbasierten, interaktiven Herstellungsprozesses zu visualisieren. Auf diese Weise kondensiert ein Theorienentwurf der professionelles Beratungshandeln als forschungsanaloges Handeln empirisch begründet und damit Supervision/Coaching als potentiellen Lernprozess ausweist.



Wiesbaden, 28.04.22

Prof. Dr. Vera Taube (Sprecherin FG Promotionsförderung)



Zur Professionalisierung von Supervision/Coaching. Expert*innen und Noviz*innen im Fokus

Ihr seht das Dreieck in der Beratung.

Ich rekonstruiere in meiner Dissertation **professionelles Beratungshandeln** in Einzelsupervisionssitzungen. Wissen zeigt sich da in Form von **Einsichts- und Erkenntnismomenten**.

Wie lässt sich nun verstehen, dass die **interaktive Herstellungslogik von Wissen** triadisch ist?

Stell dir vor **du hast ein Problem auf Arbeit und weißt nicht weiter**. Also **Supervision**. Deine Supervisor*in (linkes Dreieck) **nimmt** aus deinen Problembeschreibungen thematische Aspekte **auf** und **lässt** dafür andere **liegen**. Unverstandenes wird von ihr **fokussiert** und du bekommst Fragen gestellt. **Das Handlungsschema deiner Berater*in ist: Aufnehmen – Liegenlassen – Fokussieren**.

Als Ratsuchende (rechtes Dreieck) stehen dir drei Reflexionsmodi zu Verfügung. Du kannst im gegenwärtigen Moment (in-action) über etwas Aktuelles nachdenken. Oder du kannst über eine Handlung in der Vergangenheit (also on-action) reflektieren. Schließlich kannst du in einem dritten Modus (for-action) auch zukünftige Handlungsoptionen in den Blick nehmen. **Dein Handlungsschema ist: Reflexion in-, on- oder for-action**.

Die gemeinsame Erzeugung von Einsicht und Erkenntnis steht im zentralen Dreieck. Im Wechselspiel von Intervention und Reflexion wird Gesagtes zusammengefasst und dadurch inhaltlich verdichtet. Du und deine Berater*in wechseln Gesprächsthemen oder vertiefen interessante Aspekte. Immer wieder wird dabei auch der Raum für neue Impulse geöffnet. **Euer gemeinsames Handlungsschema ist die kommunikativ-sprachliche Verdichtung, Vertiefung und Entfaltung deines Problems**.

Deine Problembearbeitung lässt sich aber auch als Lernprozess (siehe oberes Dreieck) beschreiben. Dein festgefahrenes Denken, du in deiner Ur-Zentrierung wirst von deiner Berater*in immer wieder durch Fragen angeregt zu reflektieren. Du gelangst so in einen Übergangszustand, eine De-Zentrierung. Die ist wackelig, denn dort droht dir einerseits der Rückfall in alte Denkmuster oder andererseits es gelingt dir, dein bisheriges Denken zu verändern. Eine Re-Zentrierung also. **Dein Lernprozess zeigt sich so als Zustandsänderung**.

Damit ist der dreiecksförmige oder triadische Code der interaktiven Herstellungslogik von Wissen in der Beratung ein reflexives Drehen und Wenden deines Problems. Eine reflexive Lernbewegung also, im Modus von Verdichten, Vertiefen und Entfalten. Auf diese Weise erreichst du Einsichts- und Erkenntnisleistungen zur Wiederherstellung deiner beruflichen Handlungsfähigkeit.